



Friedrich-Wilhelm-Strasse heute

Liebe Anwohner, liebe Gewerbetreibende, liebe Immobilienbesitzer und Freiberufler im Friedrich-Wilhelm-Viertel,

eigentlich könnte die Friedrich-Wilhelm-Straße eine schöne Straße sein, ein repräsentativer Stadteingang, wenn nicht die Straßenbahn die Oberhand hätte. Eine Fußgängerzone mit wenigen Fußgängern, anhaltenden Leerständen, Spielhallen, Wettbüros und unzureichender Aufenthaltsqualität - das ist der heutige Zustand.

Aber es tut sich was. Es wächst neues Leben - nichts Großes, aber ganz viel Individuelles. Der Bankplatz ist ein Platz geworden, der „Görge City Markt“ und das Restaurant „Tresor“ haben eröffnet, die Leerstände in der Südstraße sind vermietet und die Zwischennutzung des „Ein-Laden“ in der Friedrich-Wilhelm-Straße ist jetzt das Büro der Grünen: Es entwickelt sich neues Leben, wenn wir es wollen, wenn wir mitmachen. Unser Viertel ist „Kult“, wir haben noch inhabergeführte Geschäfte, Kneipen und ein ganz eigenes, unverwechselbares Profil.

Geben wir der Straße ein neues Gesicht, zeigen wir, dass wir noch da sind, machen Sie jetzt mit: Werden Sie Baumpate oder Sponsor, schaffen Sie mit uns mehr Aufenthaltsqualität in der Friedrich-Wilhelm-Straße. Ihr

FRIEDRICH WILHELM VIERTEL
Jürgen Wolff,
Vorsitzender



Zukunftsvision

Was ist KiQ ?

„KiQ“ steht kurz für „Kooperation im Quartier mit privaten Eigentümern zur Wertsicherung innerstädtischer Immobilien“. KiQ ist ein Förderprogramm des Bundes, das über eine stärkere Einbindung von Privatpersonen Quartiere und ihre Immobilien vor dem Niedergang bewahren soll.

Wer sind wir?

Wir sind zwei Vereine aus der engagierten Bürgerschaft des Friedrich-Wilhelm-Viertels und der Altstadt, der Verein Haus + Grund sowie die Stadt Braunschweig, finanziell unterstützt vom Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung.



EIN NEUES GESICHT FÜR DIE FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE

FRIEDRICH WILHELM VIERTEL

Die Altstadt

Haus + Grund Braunschweig e.V.

Stadt Braunschweig

Bundesministerium für Umwelt, Bau- und Stadtentwicklung

BBSR

ExWoSt

Eigene Ideen

Sie haben Wünsche oder sogar konkrete Vorstellungen, was wir noch tun könnten? Schreiben Sie uns; vielleicht entsteht aus Ihrer Idee die nächste Aktion!

besuchen Sie uns auf:
kultviertel.de
braunschweig.de/kiq

kontaktieren Sie uns:
info@kultviertel.de
kiq@braunschweig.de



WIE MACHEN WIR DEN AUFENTHALT ANGENEHMER?

Mit Hilfe von Sponsoren und Baumpaten wollen wir Pflanzkübel in die Friedrich-Wilhelm-Straße stellen.

- einladende Sitzflächen aus Holz
- Verweilen unterm Blätterdach
- Pflanzelemente mit markanten Farben
- kultige Gravur „Kultviertel“

- angenehme Flanierbereiche
- weniger Platz für Raser

Halten sich auf der Straße mehr Menschen auf, wird Vandalismus reduziert. Das wertet den Aufenthalt tagsüber wie auch nachts auf.



Zukunftsvision

UNSER ANLIEGEN

Die Stadt finanziert die Pflanzen und das Substrat, doch wir brauchen Ihre Unterstützung, um diese Aktion durchführen zu können:

Baumpaten - Bewohner oder Ladenbesitzer, die sich an jedem Werktagmorgen wenige Minuten Zeit nehmen, um zehn Liter Wasser in einen der 14 Pflanzkübel zu gießen.

Sponsoren - Unternehmer im Viertel, die, einzeln oder gemeinsam, 2.000 € pro Element aufbringen. Ohne Sie funktioniert dieses Projekt nicht.

Ihr Engagement wird durch eine Plakette auf der Sitzbank kenntlich gemacht:

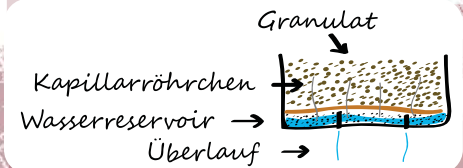
Dieses Element wurde gespendet von:

Diese Pflanze wird gepflegt von:

Zukunftsvision Friedrich-Wilhelm-Straße



Die Bewässerung haben wir so ausgesucht, dass jeder damit umgehen kann und die Pflanzen gedeihen: Das Wasser, das die Pflanzen nicht aufnehmen, fließt in das Reservoir. Fehlt Wasser, werden die Pflanzen mithilfe der Kapillarröhrchen aus dem Vorrat versorgt. Zu große Wassermengen werden über den Überlauf abgeleitet.



Was ist also zu tun?

- Die Bepflanzung zahlt die Stadt.
- Das Substrat zahlt die Stadt.
- Die Sitz- und Pflanzelemente (je 2.000 €) zahlen unsere Sponsoren.
- Die Pflanzen gießen unsere Baumpaten.